

Pressemitteilung

25.07.2019

A 9: Deckensanierungsarbeiten im Zeitraum vom 19.08.2019 – 19.09.2019

Ab dem 19.08.2019 finden auf der A9 im Bereich der Anschlussstelle Schleiz auf der Richtungsfahrbahn Berlin Sanierungsarbeiten an der Asphaltdecke sowie Erhaltungsarbeiten an der Betonfahrbahn statt.

Dabei wird der Verkehr in beide Fahrtrichtungen im 4+0 Verkehr auf die Richtungsfahrbahn München umgelegt. Die Anschlussstelle Schleiz wird für den Zeitraum der Sanierungsmaßnahmen gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die AS Dittersdorf und AS Bad Lobenstein.

Termin: Montag, 19. August 2019, 20:00 bis Freitag
19.09.2019 18:00 Uhr

betroffener Abschnitt: km 229,100 bis km 226,000 inkl. der AS
Schleiz-Ost auf der RF Berlin

Einschränkungen: während der Bauzeit 4+0 Verkehrsführung (2
Fahrspuren je Richtungsfahrbahn) mit
Überleitung des Verkehrs auf die
Richtungsfahrbahn München sowie Sperrung
der AS Schleiz auf der RF Berlin

Für die sich aus dieser Pressemitteilung ergebenden Einschränkungen wird um
Verständnis gebeten.

**Aktualität dieser
Pressemitteilung:**
25.07.2019

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten
Baumaßnahme:
Beginn: 19.08.2019,
Fertigstellung: 19.09.2019

Schlagwörter:

BAB A9
AS Lederhose –
Landesgrenze Thüringen
Erhaltungsarbeiten
Asphaltarbeiten mit Sperrung
AS Schleiz RF Berlin

Ansprechpartner:

Dr. Marc Hennemann
Tel.: +49(0)36649-7909-0
info@viagateway-th.de

Zusätzliche Informationen

Via Gateway Thüringen plant, baut, finanziert, erhält und betreibt die A9 zwischen Anschlussstelle Lederhose und Landesgrenze Thüringen/Bayern im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Freistaat Thüringen, vertreten durch die DEGES. Gesellschafter der Projektgesellschaft Via Gateway Thüringen GmbH & Co. KG sind VINCI Concessions (50 Prozent) und BAM PPP (50 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz in ÖPP Projekten im Verkehrsinfrastrukturbereich einbringen konnten. Via Gateway Thüringen betreibt das Teilstück der A9 für 20 Jahre. www.viagateway-th.de

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. www.vinci.com

BAM PPP und Wayss & Freytag Ingenieurbau AG sind Konzerngesellschaften der Royal BAM Group, einem weltweit tätigen Baudienstleister mit einem Umsatz von rund 8 Mrd. Euro pro Jahr. Während die Royal BAM Group in nahezu allen Bausegmenten über weitreichende Erfahrung und Kompetenz verfügt, liegen die geografischen Schwerpunkte der BAM PPP in Benelux, Deutschland, Großbritannien und Irland. BAM PPP zeichnet innerhalb der Royal BAM Group für Investitionen in und das Management von PPP – Projekten verantwortlich. Bisher war BAM PPP in den Sektoren Straße, Schiene, Verwaltung, Bildung, Gesundheit und Justiz in mehr als 30 Projekten erfolgreich. www.bam.eu

Die **DEGES** ist als Projektmanagementgesellschaft des Bundes und zwölf Bundesländern mit der Realisierung von bedeutsamen Projekten der Verkehrsinfrastruktur beauftragt. Sie wurde 1991 als **DEGES** Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH gegründet. Insgesamt zeichnet die **DEGES** für den Aus- bzw. Neubau von fast 2.000 km Bundesfernstraßen verantwortlich. Aufgabe der **DEGES** ist es, Wege – gleich ob Straße, Schiene oder Wasserstraße – wirtschaftlich zu planen, die gesamte Bauvorbereitung und -durchführung zu steuern, die Baumaßnahmen abzunehmen, die Abrechnung sicherzustellen und die fertigen Projekte termingerecht und in höchster Qualität zu übergeben. Dies gilt sowohl für die Realisierung im Rahmen der konventionellen Beschaffung (Haushaltsfinanzierung) als auch der Umsetzung als Öffentlich-Private Partnerschaft- (ÖPP-) Projekte. www.deges.de